



## Schlossblicke 2 - Turm Route - Tour 13

von Reiner und Margit Körner

Schloss Homburg – Bierenbachtal – Oberbierenbach –  
Prombach – Gaderoth – Distelkamp – Nümbrecht – Schloss Homburg

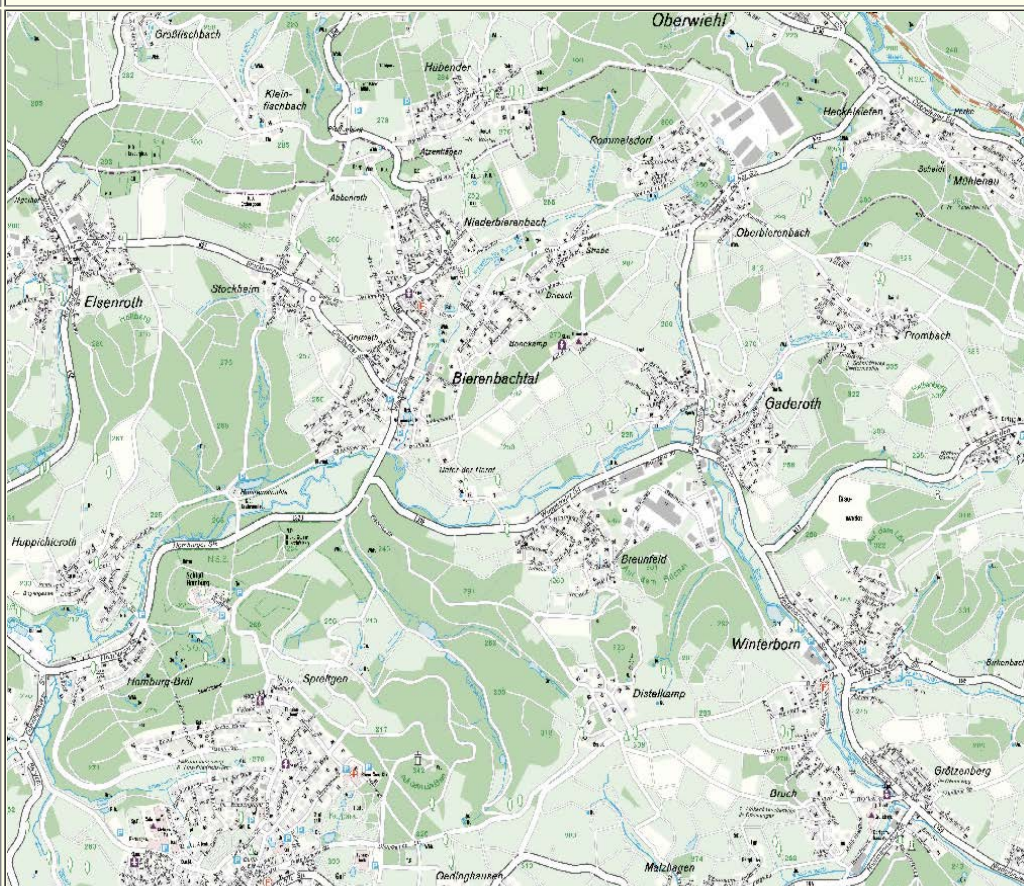
<b>Start und Ziel</b>	<b>Nümbrecht, Schloss Homburg</b>
<b>Tourenlänge</b>	ca. 13,9 km
<b>Wanderzeit</b>	ca. 3,5 Stunden
<b>Höhenlage</b>	Von 272 m - 293 m
<b>Tourenbeschreibung</b>	<p>Dem blauen Wegezeichen mit weißem „T“ folgen.  Von der Wandertafel aus wenden wir uns zum Schloss. Vor der Schranke rechts sehen wir das Wegezeichen „T“, das durch einen Hohlweg steil hinab ins Tal führt. Nach Überqueren der <b>L 320</b> erreichen wir Holsteins Mühle. Dahinter gehen wir rechts. An der Weggabel rechts halten. Bald erreichen wir Bierenbachtal und der Waldweg wird zur asphaltierten Straße. An der ersten Kreuzung gehen wir rechts bergab und überqueren wieder die L 320. Gegenüber ist die Straße „Brühland“, die anfangs leicht und später steiler bergan führt. Hinter uns ist das Schloss. Nach der Steigung gehen wir einen Höhenweg am Waldrand entlang. Wir passieren einen Kindergarten, vor der Schule schwenkt der Weg nach rechts, dann nach links und am Ende der Straße gehen wir nochmals links – wir haben die Schule „umrundet“. Die nächste Straße rechts gehen und nach 20 m wieder rechts. Die Straße führt mit einem Linksschwenk zwischen Wiesen hindurch. Vor uns liegt Oberbierenbach. Am Ende der Straße biegen wir rechts ab. Hinter dem Ortsschild in die erste Straße rechts, dann links den Wiesenweg wählen. Nach Überqueren der Straße dem Weg bergan folgen. Am Ende links auf eine Straße abbiegen und bis „Alte Römerstraße“ weitergehen. Dort rechts nach Prombach. Links geht der Blick bis ins Sauerland. Oben finden wir eine Hinweistafel zu einer alten Richtstätte. Wir wandern weiter und biegen links in einen Schotterweg ab, immer dem „T“ folgend. Wir erreichen bei einem alten Schuppen den Schlossblick Prombach. Das Schloss sehen wir weit rechts. Weiter der Straße folgen. Am nächsten Abzweig verlassen wir den Höhenweg, denn das „T“ führt uns rechts bergab nach Prombach. Hinter dem Ortsschild rechts in „Alter Kamp“ gehen, dann links „Im Tor“. Wir sehen liebevoll renovierte Fachwerkhäuser. Schließlich rechts in den „Wiesenkamp“. Dieser führt geradeaus in einen Feldweg, am Ende links abbiegen. Nach ein paar Metern schwenkt die Straße nach rechts und nach 100 m geht es links über eine Wiese bergab in die Ortschaft Gaderoth. Auf der Straße „Hellenberg“ angekommen, gehen wir die zweite Straße rechts („Langwiese“), überqueren eine große Straße und folgen der „Gaderother Straße“ bergan. Dann links in den „Sodbruch“. Die Straße schlängelt sich durch Wiesen und an Baumreihen entlang. Wir überqueren die Bröl und wählen direkt den Weg rechts, der parallel zur L 339 verläuft. Wenn wir auf der anderen Seite den Ort Breunfeld sehen, überqueren wir die L 339 und wandern den „Heidnüchelsweg“ steil bergan. An einer Kreuzung geht es geradeaus in die Straße „Hasenkamp“. An einem Straßendreieck wenden wir uns links, um dann sofort, noch vor dem Ortsausgangsschild, rechts auf dem Waldweg steil bergan zu gehen. Nach 100 m folgen wir dem „T“ nach links. 20 m weiter überqueren wir eine Straße, gegenüber in den Waldweg. Der führt bergan nach Distelkamp. Dort richten wir uns wieder nach dem „T“. An der Bushaltestelle rechts halten. Rechts neben dem Altglascontainer finden wir einen Pfad, der durch ein Waldstück bergab führt. Am Ende gehen wir links, verlassen Distelkamp und folgen der Straße nach Ödinghausen. Links genießen wir den Blick nach Waldbröl. Immer dem Weg geradeaus nach Nümbrecht folgen, rechts sehen wir den Aussichtsturm. Lange</p>

führt der Weg an Wiesen, Wald und Hecken vorbei, bergan bis zu einer Kreuzung. Dort rechts in den Wald abbiegen. Nach 20 m kommen wir an eine Weggabel, an der wir rechts gehen (an einer Schranke vorbei). Am nächsten Dreieck rechts; erst durch Wald, später am Waldrand entlang. An der folgenden Weggabel zeigt das „T“ nach links. Der Weg führt zum Schlosblick „Aussichtsturm“. Der Blick von dort über das Homburger Land (inklusive Schloss) bis ins Siebengebirge entschädigt für die Treppen. Wir gehen weiter, nehmen den nächsten Weg rechts (hinter einer Schranke) und kommen an einem Wildtierpfad vorbei. Kurz darauf führt der Weg nach rechts und am Ende nach links, immer dem „T“ folgend. Auf einer Seite befindet sich Nümbrecht, auf der anderen Felder, Wiesen und schöne Aussichten. Am Wegesrand finden wir einen Vogelwecker. Am Ende kommen wir an die Schlosstraße, gehen rechts, um dann sofort links dem Wegweiser „Fußweg Schloss Homburg“ in den Wald zu folgen. Dort führt uns der Wegweiser nach rechts und bald sind wir an unserem Ausgangspunkt zurück.

## Bilder



## Wanderroute



### Restaurant & Café Zehntscheuer

Schloss Homburg 2  
 51588 Nümbrecht  
 0 22 93 / 81 55 08

## Einkehrtipps

[www.restaurant-zehntscheuer.de](http://www.restaurant-zehntscheuer.de)

### **Holsteins Mühle**

Holsteinsmühle 1

51588 Nümbrecht

0 22 93 / 69 56

[www.holsteinsmuehle.de](http://www.holsteinsmuehle.de)

### **Turmstübchen**

Höhenstraße 99

51588 Nümbrecht

0 22 93 / 90 93 13

[www.turmstuebchen-nuembrecht.de](http://www.turmstuebchen-nuembrecht.de)

### **Sport-Park Nümbrecht**

Höhenstraße 40

51588 Nümbrecht

0 22 93 / 303-700

[www.nuembrecht.com/de/sport-park](http://www.nuembrecht.com/de/sport-park)